

Bremen: Preisverleihung der Stadtkampagne 2002 zur Agenda 21.

## Umweltsenatorin zeichnete Handwerker aus

*In Kooperation mit dem Senator für Bau und Umwelt und den Bremer Ortsämtern und Beiräten wurde im Mai 2002 eine Stadtkampagne zur Lokalen Agenda 21 gestartet.*

Gesucht wurden die unterschiedlichsten Beiträge für die praktische Umsetzung von nachhaltigem Wirtschaften. Insgesamt 23 Projekte hatten sich beworben und am 21. Januar wurden zehn Unternehmen von Umweltsenatorin Christine Wischer ausgezeichnet. Unter den Preisträgern sind auch mehrere Handwerksbetriebe. In der Kategorie: „Förderung von nachhaltiger Produktion und Produkten“ wurden die Tischlereien Kahrs & Schulz KG, Tischlerei Winter sowie Bremer Holz Hand Werk gemeinsam ausgezeichnet. Sie verwenden alle bei ihren Arbeiten nur zertifiziertes Holz und leisten damit ihren Beitrag zum Schutz der Tropenwälder.

In der gleichen Kategorie wurde die Firma Ralf Hoppe für umweltverträgliche Heizungsanlagen ausgezeichnet.

In der Kategorie „Nachhaltiges betriebenes Umfeld“ wurde die Firma Grote Systemtechnik ausgezeichnet, die ein Erdgasauto betreibt. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 14000 Euro vergeben. Gs

*Quelle: DHZ 14.02.2003*